

... seit Sven Hedins Forschungsbüchern über

das Innere Asiens sind wir nicht so gründlich über die religiösen und folkloristischen Dinge dieses Gebietes unterrichtet worden. Aber ebenso wichtig wie die Mitteilung über die Lebensgewohnheiten der Mongolen sind die Berichte über die politischen Kämpfe in diesem unruhigen Land. So machen Gründlichkeit und spannende Erlebnisgrundlage das Buch zu einem nahezu unentbehrlichen Unterrichtswerk für jeden, der politisch interessiert ist.

Der Türmer


LADISLAUS FORBATH

Die neue Mongolei

(Nach Joseph Geletas Tagebuch)

326 Text- und 32 Bildseiten / Ganzleinen RM 5.50

Über das gewaltige Reich zwischen Rußland und China, das seit dem Ausgang des Weltkrieges im lebhaften Interesse der Weltpolitik im Fernen Osten steht, erfährt der Leser eine Fülle des Interessanten, Wahren und Fesselnden. Auf den Spuren Dschingis Khans, des großen Eroberers, sieht er aus dem gewaltigen Mongolenreich, das lange Jahrhunderte unter russischer und chinesischer Herrschaft ausgebeutet und geknechtet wurde, eine völkisch bewußte Nation werden. Das Buch in der Schlichtheit der Erzählung und dabei eindringlichen Leuchtkraft der Schilderung verdient weitestes Interesse. Ostdeutsche Monatshefte

Vorzugsangebot siehe 

SCHÜTZEN - VERLAG · BERLIN SW 19

3222

Nr. 101 Freitag, den 20. August 1947